

### Wir sind stark, wir sind mutig, wir sind Superhelden!

Dieser Spruch hat uns dieses Jahr durch das Kinderferienprogramm mit dem Thema Superhelden geführt. Die Kinder haben sich dieses Satz als eine Art Schlachtruf für die Woche überlegt.

Am Montag ging mit viel Energie und Motivation in den ersten Tag. Captain Amerika war bei uns zu Gast und begleitet uns durch den Tag zum Thema Zusammenhalt. Nach einem gemeinsames Lied und ein paar Kennenlernspielen starteten wir in das Basteln von Wappen und Schildern. Die verschiedenen Gruppen gestalteten sich ihr Erkennungszeichen. Zum Schluss des Tages konnte jedes Kind noch in seinem persönlichen Superheldenpass die Ereignisse des Tages festhalten.

Am zweiten Tag war das Thema Tarnung auf dem Programm. Zu Gast hatten wir Harry Potter, der sich sehr gut im Thema Tarnung auskennt und es wurden Masken und Umhänge gestaltet. Außerdem kam die Zeit, um mit den anderen Kindern zu spielen, nicht zu kurz.

Eine Suche nach biblischen Helden war am Mittwoch dran. Trotz Regen flitzten die kleinen Superhelden durch die Kirche und das Pfarramt. Wurde eine Aufgabe richtig gelöst oder ein Spiel gewonnen, dann bekam man den Ort gesagt, an dem der nächste Hinweis zum gesuchten Helden und zum nächsten Spielort versteckt war. Alle Gruppen schafften es ihren biblischen Held oder die Heldin ausfindig zu machen. Nach einer kleinen Stärkung gab es das Angebot zu malen, zu Singen oder zu basteln. Mit unserem gemeinsam Lied und dem Schlachtruf verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Tag.

Von weit her kam die Superheldin am Donnerstag. Zum Thema Kreativität besuchte uns Elsa die Eiskönigin. Mit ihrem blondem Haar und ihrem blauen Kleid verzauberte sie die Kinder. Sie brachte einen professionellen Comiczeichner mit, der uns beibrachte wie aus wenigen Formen und Strichen ein echter Superheld auf dem Papier entstehen kann. Nach leckerem Essen haben wir noch ein gemeinsames Spiel im Garten gespielt.

Am letzten Tag des Kinderferienprogramms wurde es für die 20 Kinder noch einmal spannend und aufregend. Das Thema Alltagshelden stand auf dem Programm und die Kinder erzählten von ihren Helden und Heldinnen. Auf einmal wurde in der Kirche von einem der Mitarbeiter ein Helm gefunden. Wir fanden heraus, dass er zur Feuerwehr gehört und machten uns auf die Suche. Und tatsächlich warteten vor der Türe sechs Alltagshelden der Freiwilligen Feuerwehr Werderau. Das Feuerwehrauto wurde unter die Lupe genommen und die verschiedenen Gerätschaften durften ausprobiert werden. Zum krönenden Abschluss gab es für jeden Superhelden und jede Superheldin eine Urkunde, die von der Feuerwehr überreicht wurde.

Dank dem großartigen Engagement von einem Team aus ehrenamtlichen Jugendlichen und zwei Müttern, die uns immer mit köstlichen Essen verpflegt haben, konnte dieses Jahr das Kinderferienprogramm stattfinden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Jugenddiakonin Mareike Keuchel